



ANZEIGER

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN - WIEN

Kenyongasse 15, 1070 Wien, www.ymca.at

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.
Markus 10,45

Glück kommt selten allein

Eine tiefe Sehnsucht tritt in unserer heutigen Zeit immer offensichtlicher an den Tag.

Die Sehnsucht nach Glück. Die Medienwelt präsentiert uns eine Fülle von guten Ratgebern zu diesem Thema. Der Bestseller: „Glück kommt selten allein“ von Eckart von Hirschhausen läuft noch immer munter über die Ladentheke, ein Plakat mit dem Titel: „Anleitung zum glücklich sein“ beugnete mir in hoher Stückzahl in den Wiener Straßen und neulich verfasste die Kronenzeitung einen Artikel mit dem schönen Titel: „Generation Glück“.

Dass dieses Thema auf so großes Interesse stößt, lässt den Rückschluss zu, dass sich viele Menschen alles andere als glücklich fühlen und deswegen auf der Suche sind, wie denn dieser erstrebenswerte Zustand erreicht werden kann.

Das Glück nicht nur dem reinen Zufall überlassen ist, machen die Autoren schnell deutlich, denn sonst bräuchte man ja auch keine großen Abhandlungen zu diesem Thema.

Die Glücksforschung, die schon seit 40 Jahren eine Antwort auf die große Glücksfrage sucht kommt zu dem Schluss: „Glück ist auch die Fähigkeit, diesen Zustand selbst herzustellen oder zumindest, offen dafür zu sein.“

Aber wie gelingt es denn nun? Wie wird man denn glücklich? Die Glücksforschung hat einige Kriterien hervorgebracht, die wohl in engen Zusammenhang mit dem empfundenen Glück stehen, wobei immer mehr Konsum und immer mehr Geld keine Garantien für Glück sind. Demnach sind Wissensvermehrung, stabile Beziehungen, Bindungsfähigkeit und Sinngebung, die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und das Eingebunden sein in eine Gemeinschaft hilfreiche Komponenten. Als ich den Bibelvers, der für den Monat März von einer christlichen Gemeinschaft ausgewählt wurde, las, konnte ich auch dort einen Zusammenhang mit dem Thema Glück erkennen.

„Denn auch der Menschensohn(Jesus) ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.“

Kurz bevor Jesus diese Worte sagt, gab es unter seinen Anhängern einen Streit über dem Thema: „Macht und Anerkennung“ und Jesus sagte direkt zu den Betroffenen: „Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein.“

Für mich hat die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen sehr stark mit dem Thema: „dienen“ zu tun. Nun glaube ich, dass das Wort „dienen“ heutzutage nicht mehr sehr populär ist. Was heißt das schon? Ein Butler dient

seinem Herrn. Ein Mensch oder eine Sache ist mir dienlich gewesen. Dienen hat wohl eher etwas damit zu tun sich klein zu machen und Dinge zu tun, die wenig Spaß machen. Aber immer wieder sehe ich, dass Menschen aneinander dienen und erfüllt sind von einem Zustand, den ich jetzt als Glück beschreiben möchte.



Da ist der Arbeitskollege der mir eine Tasse Kaffee mitbringt und sich über mein Dankeschön freut. Da ist der Sohn einer Mutter, der sich in ihrer Krankheit um sie kümmert und somit seine Liebe zum Ausdruck bringt. Da gibt es die Mitarbeiter die sich um das Buffet einer Veranstaltung kümmern und sie diese Aufgabe mit viel Freude tun.

Für mich ist es ein Geheimnis, dass uns Gott in der Bibel mitteilt, dass oft genau die entgegen gesetzten Verhalten weisen uns Glück verschaffen. Wobei ich auch anmerken muss, dass es dafür keine Garantie gibt. Da wo ich aber anfangs mich von der Frage: „Was dient (hilft) mir?“ zu lösen und die Frage stelle: „Was dient (braucht) der andere?“ stelle ich erstaunt fest, dass ich am Ende ebenso beschenkt bin. Der Popstar Madonna wurde einmal gefragt, ob denn ihr eigenes Konzert sie zufrieden stellt. Sie antwortete: „Wenn der Applaus vorüber ist, braucht es den neuen Kick.“

Ebenso wurde Mutter Theresa gefragt, ob sie denn nicht lieber ein anderes Leben gelebt hätte, als für die vielen armen Kindern ihr Leben hinzugeben. Sie antwortete: „Ich möchte nicht tauschen, ich bin dankbar und zufrieden.“ Im Kern ist die Aufforderung von Jesus, anderen zu dienen, eine Gesinnungswandlung, der nicht mehr die

eigenen Bedürfnissen allein im Mittelpunkt des eigenen Lebens stellt. Und erstaunlicherweise scheint diese Haltung etwas mit unserem persönlichen Glück zu tun zu haben.

W	Ü	R	D	E															
	L	E	I	D	E	N	S	C	H	A	F	T							
		B	A	U	T	Z	E	N											
			K	I	R	C	H	E											
			K	O	M	P	E	T	E	N	Z								
H	O	F	F	N	U	N	G												
G	E	M	E	I	N	S	C	H	A	F	T								
		D	I	E	N	E	N												

Diese Veränderung im eigenen Leben geschieht häufig, wenn wir uns bewusst machen, das es Gott ist der uns Menschen dienen möchte und er durch Jesus Christus dies in besonderer Weise getan hat. Ob wir uns von der Liebe Gottes anrühren und verändern lassen liegt in unserer Bereitschaft ihm zu vertrauen. Sascha Becker

Der Neue ist da!

Seit dem 1.12.2011 läuft ein neues Gesicht durch die Hallen des CVJM-Hauses. Wer sich nun fragt, welche Person zu diesem Gesicht gehört, woher er kommt und was er vorhat, der darf jetzt getrost weiterlesen.

Also ich, Sascha Becker, bin vor kurzem 36 Jahre alt geworden und komme aus dem schönen Ruhrgebiet. Gebürtig aus Gelsenkirchen, aber aufgewachsen in Essen fühle ich mich durchaus noch dem „Kohlenpott“ verbunden. Im Alter von etwa 14 Jahren kam ich in Kontakt mit dem evangelischen Jugendhaus „Weigle Haus“, fand dort zum lebendigen Glauben an Jesus Christus und sammelte in der hiesigen Jugendarbeit viele wichtige Erfahrungen.



Nach einer Ausbildung als „gestaltungstechnischer Assistent mit dem Schwerpunkt Grafik“ lenkte Gott meinen Weg in den Hauptamtlichen Dienst. Von 1998-2001 besuchte ich das CVJM-Kolleg in Kassel und wurde im Sommer 2001 in den CVJM Bonn ausgesandt.



Die letzten 10 Jahre arbeitete ich dort als CVJM-Sekretär mit dem Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit. Nach nun 10 Jahren im CVJM Bonn war es für mich an der Zeit die Stelle zu wechseln. Dass Gott meine Wege in den CVJM Großstadt Verein Wien gelenkt hat, freut mich in vielerlei Hinsicht. Neben dem attraktiven Flair den Wien zu bieten hat, kann ich die Kontakte in dem CVJM Netzwerk weiter pflegen und auch für den CVJM Wien nutzbar machen.

Was sind meine Visionen oder anders ausgedrückt, wo schlägt mein Herz? Ein geistlicher Leiter aus einem CVJM in Deutschland formulierte einmal den provokanten Satz: „Geht es dem CVJM in einer Stadt gut, dann geht es der Stadt auch gut.“. Der Streitbarkeit dieser These bewusst, macht er doch etwas von dem Sendungsbewusstsein und der inhaltlichen Ausrichtung eines CVJM deutlich. Es geht darum Menschen für Jesus Christus zu gewinnen und sie in die Nachfolge zu rufen. Menschen die es zulassen, sich von Jesus verändern zu lassen, werden auch unweigerlich ihr Umfeld verändern. Mein Anliegen ist es, das sich dies verstärkt unter jungen Menschen ereignet, denn dazu ist der CVJM von Gott her seit seiner Gründung 1844 durch George Williams berufen.

Des Weiteren ist sich der CVJM seiner Begrenztheit bewusst und arbeitet mit allen christlichen Denominationen und Werken zusammen, welche die Pariser Basis als Grundlage der CVJM Arbeit anerkennen. Dabei ist es mein Anliegen, dass der CVJM seinen Beitrag leistet, dass die Christen in einer Stadt den Missionsauftrag Jesu (Matthäus 28,18-20) gemeinsam nachkommen.

Meine Vision ist es, verkürzt formuliert, dass viele Menschen in Wien Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland annehmen und sich dies natürlich auch auf die Stadt Wien auswirkt. Dabei sehe ich den CVJM als Teil des Leibes Christi, der verbindende und unterstützende Funktion wahrnimmt.

Die Konkretion des Arbeit muss sich natürlich immer den aktuellen Herausforderungen der Zeit stellen, wobei der CVJM gut daran tut, den drei Lebensbereiche Körper, Seele und Geist den angemessenen Raum zu geben.



Ich freue mich auf die nächste Etappe, die Gott auch mit dem CVJM Wien gehen wird. Ich gehe im Vertrauen auf Gott und ganz nach dem alten Jungscharmotto: „Mit Jesus Christus mutig voran!“ Sascha Becker



Liest Du mich?

Gott zum Nachlesen

Die Bibel-Lese Initiative des deutschen CVJM ... der Internetauftritt ist unter www.liest-du-mich.de zu finden



Liest du noch?

Im vergangenen Jahr haben durch die CVJM-Aktion „Liest du mich?“ viele Menschen zum täglichen Bibellesen gefunden und ziehen ihre Motivation für den Alltag aus Losungen und Bibellesehilfen. Es geht auch für 2012 weiter.

CVJM-Wanderwoche-VALISERA von 4. August bis 11. August 2012



**Wandern,
Hüttenzauber,
Singen,
Gemeinschaft,
Bibelarbeit,
uvam.**

ORT: Das CVJM Berghaus Valisera liegt in der kleinen Ortschaft Innergamping auf halber Strecke zwischen den Orten St. Gallenkirch und Gargellen im Herzen des Alpenparks Montafon. Selbstversorger - Gruppenhaus für max. 20 Personen.

INFOS UND ANMELDUNG:

CVJM-Sekretariat
Frau Brigitte Hladik
Tel. (01) 523 63 04, E-Mail: cvjm.wien@ymca.at



Gemeinschaftsstunde – Bibelstunde

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh. 14,6)



Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch und 4. Mittwoch im Monat von 19: Uhr bis 20:00 Uhr.

Die Bibel ist hochaktuell in unserer gegenwärtigen Zeit. Sie zeigt uns, dass es noch mehr gibt als das Leben hier.

Datum	Text	Redner
14. März.	Jakobus 2/14 - 26	H. J. Deml
28. März.	Jakobus 3/1 - 12	P. Roland
11. April.	Jakobus 3/13 - 18	R. Janscha
25. April.	Jakobus 4/1 - 12	M. Berger
09. Mai.	Jakobus 4/13 - 17	I. Korb
23. Mai.	Jakobus 5/1 - 6	A. Fasching
13. Juni.	Jakobus 5/7 - 12	H. Schüller
27. Juni.	Jakobus 5/13 - 20	J. Uljas-Lutz

Anschließend besteht auch die Möglichkeit, über das Gehörte zu diskutieren oder ganz einfach das Zusammensein zu genießen. Herzliche Einladung! M. Z.

GEBURTSTAGE

in den Monaten März bis Juni:

März:

- 9. BREITWIESER Herbert
- 11. SÖRENSON Stefan
- 18. EDEMA Georg O.
- 28. PSENICKA Wolfgang
- 30. VOSTROVSKY Peter

Mai:

- 5. RAMBERGER Andreas
- 7. PAP Kurt
- EGGENWEBER Norbert
- 13. REITZNER Dietrich

April:

- 1. ZEDLACHER Karl C.
- 9. VOGELNIK Hans
- 15. Mag. GLÄSER Ernst
- TÜRTSCHER Sabine
- 18. BREITENEGGER Manfred
- 24. HEUSSER Andreas
- 27. IONSE Dina

Juni:

- 7. GREIFONER Christian
- 12. VOSTROVSKY Horst Heinz
- 13. SWANSON Shay
- 19. Mag. HLADIK Brigitte
- 24. VOSTROVSKY Brigitte
- 26. SCHNEIDER Wilhelm



Suchen Sie Räumlichkeiten um Ihre privaten Feiern abhalten zu können ?

In unserem CVJM – Haus, 1070 Wien, Kenyongasse 15 finden Sie **geeignete Räume in passender Größe und Ausstattung** für ihre privaten Veranstaltungen, wie z. B.: **Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeier, Kinder - Nachmittage** etc. aber auch **für Seminare** und **Vernissagen** etc.

Für Auskunft, Besichtigung und Reservierung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



CVJM-Sekretariat: Frau Birgitte HLADIK
Bürostunden: Mo., Di. und Do. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Tel.: (01) 523 63 04, Fax +43 1 523 63 04 13
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

CVJM/YMCA
CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN-WIEN
1070 Wien, Kenyongasse 15,
Telefon:(01) 523 63 04, Fax: +43 1 523 63 04 -13
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at, ZVR-Zahl: 746160240

Redaktion:

Verlagsleitung Erhard Vostrovsky (Chefredakteur)
Telefax +43 1 979 66 64,
Layout: DERVOS Werbung, E-mail: dervos.werbung@aon.at

Grundlegende Richtung:

Vereinsmitteilungen, Einladung zu missionarischem Lebensstil und Verbreitung des christlichen Glaubens.

Konto-Nr.: PSK, 1223.460, BLZ 60000.

IBAN: AT30600000001223460, BIC: OPSKATWW

Kommende Veranstaltungen

Samstag 3. März **Mitarbeiterschulung**
Zuhören nach dem DISG Modell
Ort: CVJM-Haus, Haberzimmer

Samstag 24. März **Jugendcafe**, ab 18 Uhr
„Turniere“

Freitag 30. März **Einführungsgottesdienst**, 17 Uhr
Sascha Becker CVJM Sekretär
Ort: CVJM-Haus, Riegerzimmer
mit anschließendem Empfang

Samstag 14. April **Jugendcafe**, ab 18 Uhr
„Karaoke + Andacht“
Ort: CVJM-Haus, Halle

Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau

Samstag 11. August bis **Kinderfreizeit-Kletterfreizeit**

Camp Sibley in Laussa
Alter von 7 – 12 Jahre
INFO und Anmeldung
Sascha Becker CVJM-Sekretär
sascha.becker@ymca.at

Wanderwoche - VALISERA

Samstag 4. August bis INFO und Anmeldung
CVJM-Sekretariat,

Samstag 11. August Frau Brigitte Hladik
Tel. (01) 523 63 04,
E-Mail: cvjm.wien@ymca.at

Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau

AKTIVITÄTEN

Seniorenkreis **Montag**
15:00 bis 17:00 Uhr
am zweiten Montag im Monat

Männerturnen mit Faustball **Dienstag**
18:00 bis 20:00 Uhr

Bibelstunde **Mittwoch**
19:00 bis 20:00 Uhr
am 2. und 4. im Monat

Impuls-Cafe + Fußballtrainig
15:00 bis 19:00 Uhr
8-13 jährige Burschen

Jungschar **Samstag**
10:00 bis 13:00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat
8 – 13 Jährig

Jugendtreff
17:00 bis 19:00 Uhr
ab 14 Jahren

Jugendcafe
18.00 bis 23:00 Uhr

Impuls-Cafe **Sonntag**
15:00 bis 19:00 Uhr

Breakaway Soccer Turnier
lt. Anfrage